



Fast ein Drittel aller Autos in Deutschland sollen nach Branchenschätzungen in diesem Jahr schon mit Ultra-High-Performance- oder Runflat-Reifen unterwegs sein. Diese Premium-Reifen sind allerdings nicht ganz so einfach zu wechseln, wie herkömmliche Reifen. Bei Fehlern kann es zu Schäden am Reifen kommen, die nicht sofort sichtbar sind und im schlimmsten Fall auch zu Unfällen. Der Tipp für Autofahrer: Achten Sie darauf, ob Ihre Werkstatt zertifiziert ist und damit nachweist, dass sie die besonderen Kenntnisse und Maschinen vorliegen, um die speziellen Reifen richtig zu wechseln. Auf der Reifen 2012 in Essen wurde jetzt der 1.000ste Betrieb zertifiziert. Über das Thema haben wir mit Motorsport-Kommentator Christian Danner und einem Dekra-Experten gesprochen

Leadin

Fast ein Drittel aller Autos sollen nach einer Prognose der Branche in diesem Jahr schon auf Ultra-High-Performance- oder Runflat-Reifen unterwegs sein. Vor allem ab Werk werden viele Autos schon mit diesen Reifen ausgerüstet, auch wenn mancher Autofahrer gar nicht weiß, worauf er eigentlich unterwegs ist. Die Hersteller freuen sich über die deutlich steigenden Absätze in diesem Premium-Standard-Segment. Schon in 2011 gab es eine Steigerung des Marktanteils von 24,8 Prozent auf 28,6 Prozent. Der Ex-Formel 1-Pilot und Kommentator Christian Danner ist zum Beispiel selbst begeistert vom Vorteil der Runflat-Reifen, die auch bei einer Panne noch fahrbar bleiben. Und das sogar noch mit Geschwindigkeiten von 80 bis 100 Stundenkilometer.

O-TON Danner: "Das Auto bleibt stabil" das heißt, ich hab nicht gleich "tatenkerta tenkerta" und nix geht mehr. Das ist natürlich klar, wenn ich bei höherer Geschwindigkeit sowas hab, fliege ich nicht gleich ab, sondern ich kann erst mal langsamer werden. Und ich kann mit dem Ding "je nach Hersteller ein bisschen unterschiedlich" auch noch in die Werkstatt fahren. Das ist natürlich ein Riesenvorteil, da muss ich nicht erst montieren, sondern ich fahre mit dem kaputten Werkstatt quasi in die Werkstatt und kann ihn da reparieren lassen."

Zwischenmoderation: Eine Sache hat den Herstellern in den letzten Jahren allerdings zunehmend Sorgen gemacht. Sowohl die Ultra-High-Performance-Reifen als auch die Runflats sind nicht ganz so einfach zu montieren wie herkömmliche Reifen. Deshalb startete der Bundesverband Reifenhandel und Vulkaniseur-Handwerk (BRV) eine Kampagne, um sowohl Reifenmontage-Betriebe als auch Verbraucher zu sensibilisieren. Auf der "Reifen 2012" wurde jetzt der 1.000. Betrieb mit dem wdk-Zertifikat (ausgestellt vom Wirtschaftsverband der deutschen Kautschukindustrie e.V.) ausgezeichnet. Experten empfehlen, nur in solch zertifizierten Betrieben die speziellen Reifen wechseln zu lassen. Christian Koch von der DEKRA erklärt, was das Problem beim Wechsel ist:

O-TON Koch: "Runflat und Ultra-High-Performance-Reifen unterscheiden sich von normalen Reifen dadurch, dass sie in ihrer Seitenwand wesentlich unflexibler, wesentlich härter sind. Montage ungleich schwieriger. Erfordert Kenntnisse und Maschinen. Gemerkt durch zunehmende Anzahl von Schäden. Für Zertifikat Weiterbildungsmaßnahmen und Maschinenpark. Gibt Verbraucher neutrales Siegel. Und hilft Betrieb?"

Abmoderation: Also, wenn Sie nicht sicher sein sollten, auf was für Reifen Ihr Auto eigentlich unterwegs ist. Lieber mal im Fachhandel nachfragen. Und wenn dann mal ein Reifen gewechselt wird oder auch beim Wechsel von Winter- auf Sommerreifen vielleicht doch darauf achten, dass ein Betrieb die Reifen wechselt, der auch wirklich weiß, was er da tut.